




Palliative Care ein Paradigmawechsel

<p>Der Hippokratische Eid</p> <p>«Ich werde ärztliche Verordnungen treffen zum Nutzen der Kranken nach <i>meiner</i> Fähigkeit und <i>meinem</i> Urteil...»</p> <p>Ärztliche Fürsorge</p> <p>Einzelkämpfer</p> <p>Diagnose- basierte Indikation</p>	<p>Das neue Erwachsenenschutzrecht</p> <p>Selbstbestimmung</p> <p>Behandlung im Grundversorgerteam</p> <p>Patientenwille</p>
--	---

Dr.med. Christoph Cina



2. Passive Hilfe zum Sterben

Durch **Nichtaufnahme oder Einstellung einer lebenserhaltenden, ärztlichen Behandlung**, wenn dadurch dem Sterbeprozess freier Lauf gelassen wird.
(künstliche Wasser-, Nahrungszufuhr, künstliche Beatmung, Kardiopulmonale Reanimation, Sauerstoffzufuhr, Medikation, Transfusion, operative Eingriffe etc.)

Rechtliche Qualifikation!
„Unterlassen des Arztes oder Pflegepersonals, das den Eintritt des Todes zur Folge hat“.

straflos

Dr.med. Christoph Cina



Juristische Aspekte

Aktive, passive Sterbehilfe, Suizidbeihilfe

Patientenverfügung


Dr.med. Christoph Cina



4. Lebenserhaltende Massnahmen gegen den Willen des Patienten

Führen Arzt oder Pflegepersonal gegen den Willen des Patienten lebenserhaltende Massnahmen durch, so ist dieser ärztliche Eingriff eigenmächtig und rechtswidrig und erfüllt damit den **Tatbestand der Körperverletzung**.

Dr.med. Christoph Cina



Begriffe zu Sterbehilfe

1. Direkte aktive Sterbehilfe

Ist gemäss StGB eindeutig verboten!

Das Verbot trifft **das Handeln als Täter** (jedermann, der behandelnde Arzt oder das Pflegepersonal) gilt auch bei sogenannt achtenswerten Beweggründen (Mitleid, ernsthaftes und eindringliches Verlangen des Opfers).

Dr.med. Christoph Cina



4. Indirekte aktive Sterbehilfe

Ziel ärztlichen Handelns:
In der Endphase des Lebens den sich ankündigenden Sterbeprozess erleichtern, zum Beispiel durch Abgabe von Medikamenten zur Schmerzdämpfung auch dann, wenn die **Lebensverkürzung als mögliche oder sichere Nebenfolge der Medikamentenabgabe** in Kauf genommen wird.

Straflos!

Dr.med. Christoph Cina



5. Beihilfe zum Suizid

Gemäss Art. 115 des Strafgesetzbuches ist die Beihilfe zum Suizid straflos, wenn sie ohne selbstsüchtige Beweggründe erfolgt.

Straflos!

Dr.med. Christoph Cina



Hierarchie der zu gewichtenden (juristischen) Faktoren

1. Patientenverfügung (wenn eine solche vorliegt)

2. Anweisungen einer **Vertretungsperson** des Patienten in medizinischen Angelegenheiten (wenn eine solche vom Patienten ernannt worden ist)

3. **Hinweise** von nicht ausdrücklich als Patientenvertreter ernannten Personen, insbesondere von Angehörigen.

Dr.med. Christoph Cina



Patientenverfügung

legt für den Fall, dass ich zu einer Entscheidung nicht mehr fähig bin, im Voraus fest, ob und wie ich in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte.

Dr.med. Christoph Cina



Rechtliche Rahmenbedingungen, Art. 370 – 373 ZGB:

- Urteilsfähige Person legt** für den Fall der Urteilsunfähigkeit **fest**
- **welche medizinische Massnahmen angewendet** oder nicht angewendet werden sollen;
 - **beauftragt eine natürliche Person**, mit dem Medizinalpersonal die möglichen Massnahmen zu besprechen und zu entscheiden (Form: schriftlich, datiert und unterzeichnet);
 - **Eventuell Hinweis auf Versichertenkarte**

Dr.med. Christoph Cina